

Unser großer Schatz

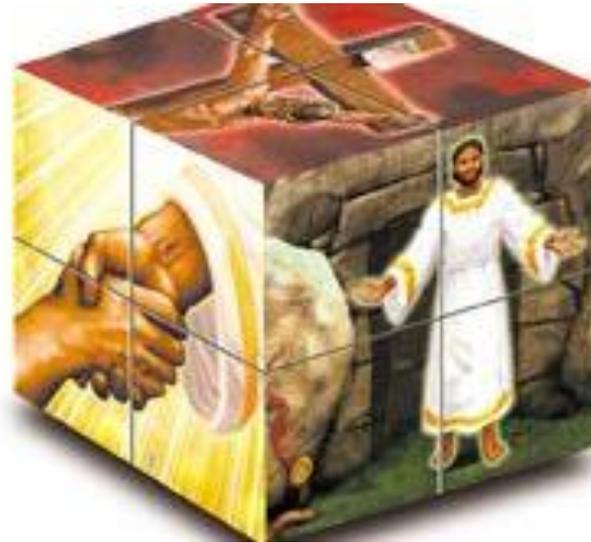
Das Evangelium
anschaulich erklärt



Warum ist das Evangelium so einzigartig,
so wertvoll, so wichtig und so zentral?



► **Evangelium in 3D für die Schuld-, Scham- und Angstkultur**



Was begeistert uns am Evangelium?
Wert? Reichtum? Schönheit? Tiefe?
Kraft? - Römer 1,16-17 (Luther, John Wesley...)

Das Evangelium ist eine **fünffach qualifizierte gute Nachricht**:
“Es ist
1.eine Kraft 2.von Gott 3.zum Heil 4.für jeden 5.im Glauben.”

Zwei große Fragen:

1. Was ist der Inhalt des Evangeliums?

2. Wie können wir heute den Kern des Evangeliums an unsere Zeitgenossen weitergeben?

Fragen

-bringen und halten Gespräche in Gang

-lenken und bohren

- ▶ 1. Bist du sicher, dass du ewiges Leben (bleibend sinnvolles Leben) hast und einmal bei Gott im Himmel sein wirst?
- ▶ 2. Stell dir vor du bist tot, stehst vor Gott und der fragt dich, warum er dich zu sich, in seinen Himmel lassen sollte. Was würdest du antworten?
- ▶ 3. Darf ich dir mal erzählen, was ich gefunden habe im Evangelium?
(Warum ich finde, dass das biblische Evangelium für uns alle so wichtig ist)

„Gott und du“ -Faltkarte



Hinweis:

Auf unserer Homepage gibt es unter „Dokumente-Praxis“ einen Link zu „**Best Message - der Film**“ wo in 16 Min. die Faltkarte erklärt wird.

In den ausliegenden Heften „**Best Message**“ ist die Faltkarte mit allen Beispielen und Bibelversen erklärt. Das Heft kann auch in PDF von unserer Homepage heruntergeladen werden.

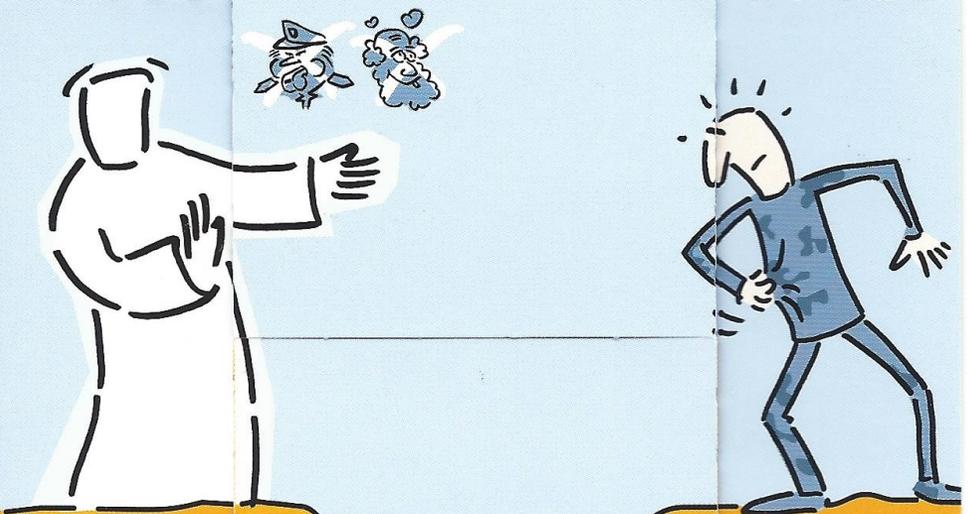


Ausser im Heft „Best Message“ findet ihr auf unserer Homepage unter „Beispielgeschichten“ viele weitere Erklärungen zu den Hauptpunkten dieser Faltkarte.

Übrigens, oben neben den Zahlen, weisen Icons auf die Beispiele hin. Bei Nr.2 geht es um den Hamburger mit der vergammelten Gurke. Vergleichspunkt: Kleiner Fehler, große Wirkung. So auch bei Vergleich „Pilzsuppe“ mit (nur) einem Fliegenpilz.

Gott liebt uns.
Aber Sünde muss
er bestrafen.

Leider gibt es
ein Problem:
Sünde!



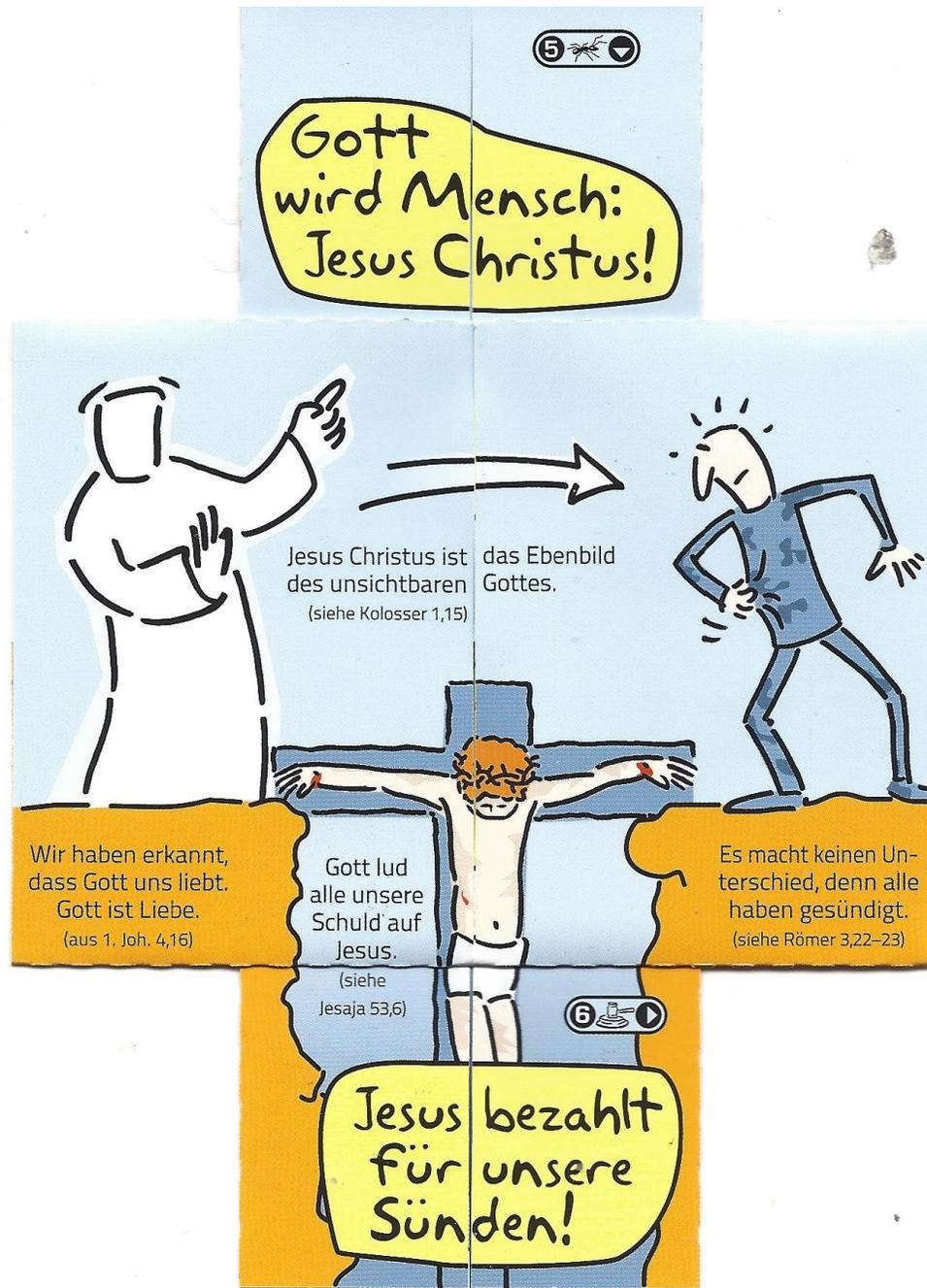
Wir haben erkannt,
dass Gott uns liebt.
Gott ist Liebe.
(aus 1. Joh. 4,16)

Gott tut niemals
Unrecht; sondern
er vergilt dem
Menschen nach
seinem Handeln.
(aus Hiob 34,10-11)

Es macht keinen Un-
terschied, denn alle
haben gesündigt.
(siehe Römer 3,22-23)

Wer das ganze
Gesetz befolgt,
aber gegen ein
einziges Gebot ver-
stößt, macht sich
damit am ganzen
Gesetz schuldig.
(siehe Jakobus 2,10)





Die Beispielgeschichte „Stellvertretung“ macht „Der Kapitän und seine alte Mutter“ deutlich. Sie stiehlt, wird erwischt und verurteilt. Der Kapitän nimmt die Schläge auf sich.

Wir verteilen dazu ein Blatt mit einer Geschichte von Victor Hugo „Valpean wird begnadigt.“ Die Geschichte findet Ihr auch bei den Beispielgeschichten auf unserer Homepage.



Glaube startet mit der Bitte um Vergebung.

Wer glaubt, dem schenkt Gott ewiges Leben.



Wenn wir unsere Sünden bekennen, erweist Gott sich als treu und gerecht: Er vergibt uns und reinigt uns. (aus 1. Johannes 1,9)

Wer an den Sohn [Jesus] glaubt, hat das ewige Leben. Wer dem Sohn nicht gehorcht, wird das Leben nicht sehen; der Zorn Gottes bleibt auf ihm. (Johannes 3,36)



cruz42.de
51700 Bergneustadt
f cruz42
42cruz

Beispiele

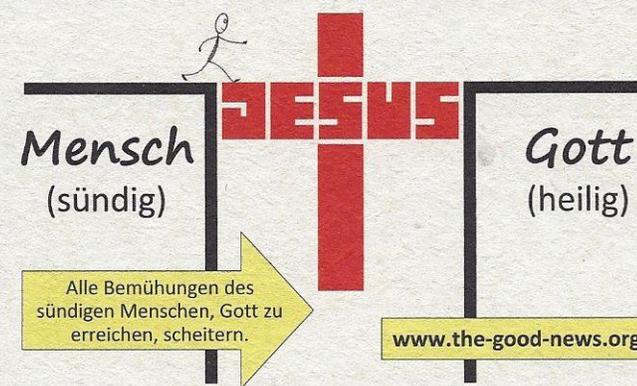
SEHTEST



Was sehen Sie?
Sinnlose Striche, exotische Hieroglyphen
oder die Antwort auf die wichtigste Frage
der Menschheit?

Open Air Campaigners, info@oac-d.de

Es gibt nur einen einzigen Weg zu Gott



Mensch
(sündig)

JESUS

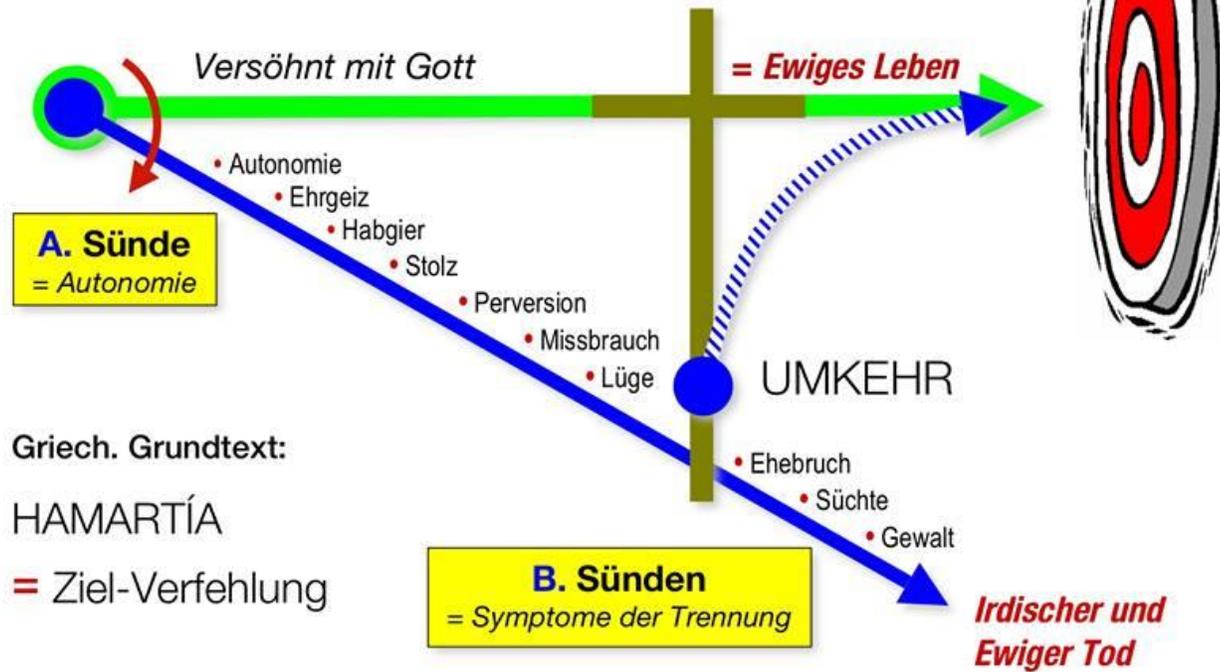
Gott
(heilig)

Alle Bemühungen des
sündigen Menschen, Gott zu
erreichen, scheitern.

www.the-good-news.org

„Jesus Christus und sonst niemand kann die
Rettung bringen. Auf der ganzen Welt hat Gott
keinen anderen Namen bekannt gemacht,
durch den wir gerettet werden können.“
(Die Bibel in Apostelgeschichte 4,12)

Was ist die Ursache des Todes?



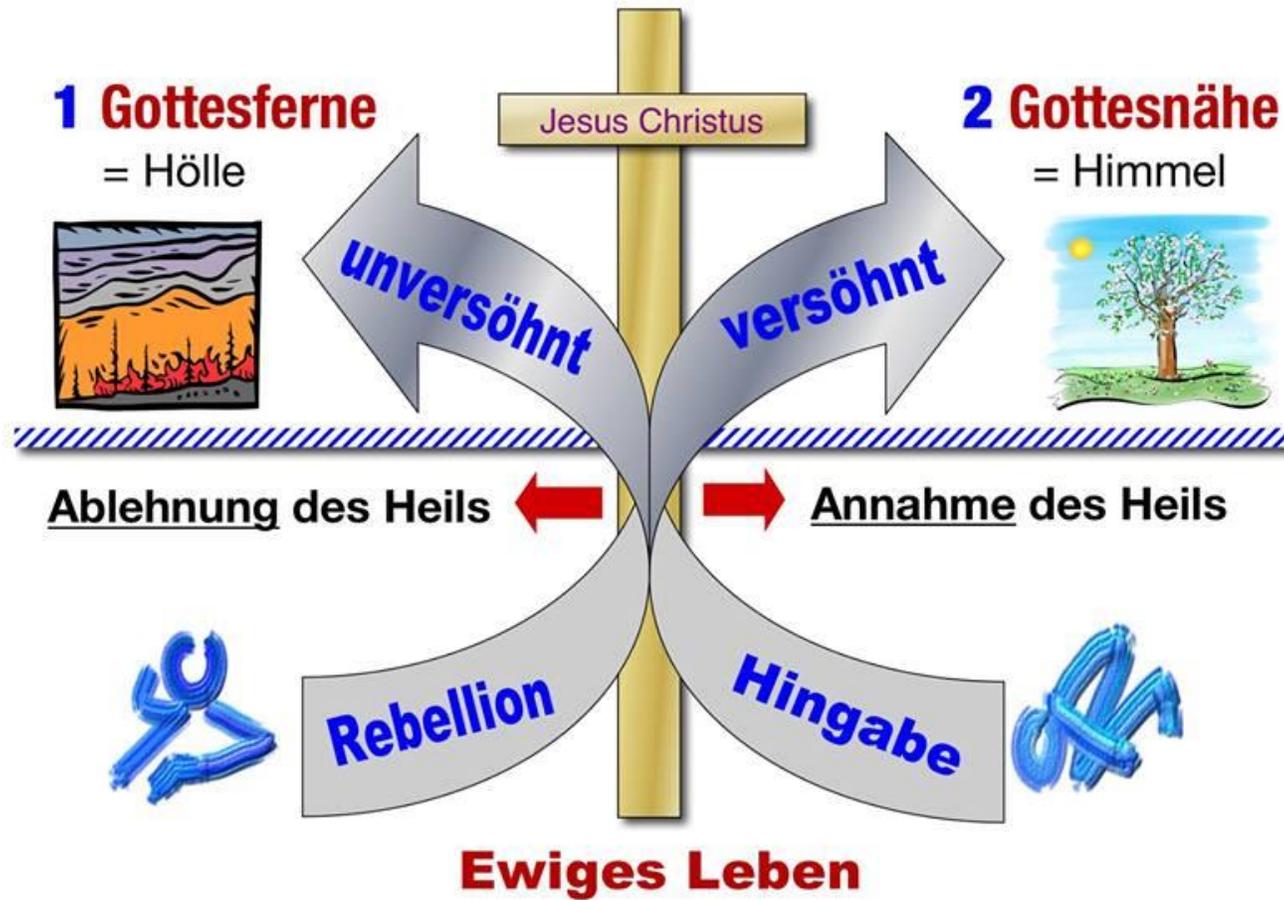
Römer 6,23

Das Evangelium im Evangelium

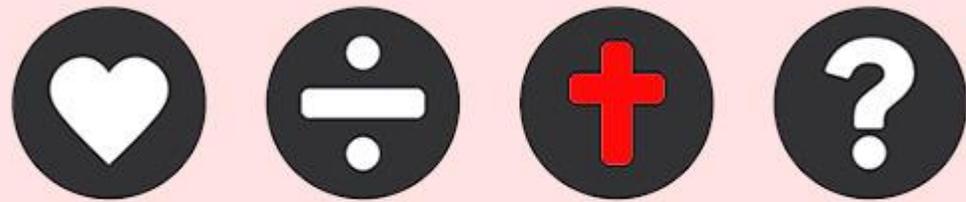
Johannes 3,16 - „12 Superlative“

Denn so hat Gott (der größte Geber)
die Welt (die größte Gruppe)
geliebt, (das größte Motiv)
dass er seinen
eingeborenen Sohn (das größte Geschenk)
gab, (die größte Tat)
damit jeder, der (die größte Einladung)
an ihn (die größte Person)
glaubt, (die größte Entscheidung)
nicht verloren geht, (die größte Befreiung)
sondern (der größte Unterschied)
ewiges Leben (den größten Besitz)
hat. (die größte Gewissheit).

Die alternative Ewigkeit



The Four - Vier Punkte



THE FOUR

Wir verteilen hier zwei Handouts in denen das Evangelium vorbildlich nach diesen 4 Punkten erklärt wird.

Diese Erklärungen können auch in PDF von unserer Homepage unter „Dokumente-Praxis“ heruntergeladen werden.

1.Gott 2.Mensch 3.Christus Jesus 4.Reaktion

Zwei Wege

„Jesus predigte
das Evangelium
von dem Reich
Gottes“
Mt. 9,35

Er ist der
Retter/Heiland
und Herr.
Mt.7,13.14



Die zwei Wege Ein Leitfaden zur Erklärung des Evangeliums

1



Gott ist der liebevolle Herrscher der Welt.
Er ist der Designer und Schöpfer.
Er setzte uns als Verwalter ein.

*„Herr, unser Gott, du bist würdig,
zu nehmen Herrlichkeit, Ehre und Macht;
denn du hast alle Dinge geschaffen, und
durch deinen Willen waren sie und wurden
sie geschaffen.“ Offenbarung 4,11*

Ist das der gegenwärtige Zustand?

2



Wir alle lehnten diesen Herrscher
- Gott - ab, indem wir versuchten unseren
eigenen Weg ohne Gott zu gehen.
Wir haben versagt darin, uns selbst, unsere
Gesellschaft und unsere Welt zu regieren.

*„Da ist keiner der gerecht ist, nicht ein einziger.
Da ist keiner der verständig ist und nach Gott
fragt. Alle sind vom Ziel abgekommen und
verdorben.“ Römer 3,10-12*

Wie reagiert Gott auf diese Rebellion?

3



Gott lässt diese Rebellion und
Gleichgültigkeit ihm gegenüber nicht für
immer zu.
Seine Strafe dafür ist Tod und Gericht.

*„Es ist dem Menschen einmal gesetzt zu
Sterben, danach aber das Gericht.“
Hebräer 9,27*

Gottes Gericht ist folgerichtig. Aber...

4



Weil Gott Liebe ist, schickte er uns seinen
Sohn. Er wurde Mensch in Jesus Christus.
Jesus lebte ständig unter Gottes Herrschaft. Er
tat nichts was Tod und Gericht verdiente. Durch
seinen Tod nahm er unsere Strafe auf sich.
Er starb für uns, um uns
Vergebung zu ermöglichen.

*„Christus starb für unser aller Sünden, der
Gerechte für die Ungerechten, um uns zu Gott
zu führen.“ 1.Petrus 3,18*

Er tat noch mehr.

5



Gott als Herrscher über alles erweckte Jesus
aus dem Tod. Der Herr Jesus Christus siegte
über Sünde, Tod und Teufel. Er bietet uns jetzt
sein ewiges Leben an. Er als Herrscher über
alles. Er kommt wieder als Retter oder Richter.

*„In seiner großen Barmherzigkeit hat er uns eine
geistliche Neugeburt gegeben. Wir haben diese
lebendige Hoffnung durch die Auferstehung Jesu
Christi aus den Toten.“ 1.Petrus 1,3*

Was bedeutet das für uns?

6

Wir müssen uns für einen der
zwei Wege entscheiden:

Unser Weg: Lehnt Gottes Herrschaft ab.
Versucht es mit Selbstherrschaft.
Ergebnis: Verurteilt von Gott.
Es folgt Gericht und Verdammnis.

Gottes Weg: Ich unterstelle mich Jesus als
meinem Herrn und Retter.
Ergebnis: Erfahrung der Vergebung
und Gnade Gottes.
Ewiges Leben hier beginnend
und dann weiter für immer bei
dem dreieinigen Gott.

*„Wer dem Sohn persönlich vertraut, hat ewiges
Leben. Wer ihm nicht vertraut, wird das Leben nicht
sehen, denn Gottes Zorn bleibt auf ihm.“ Joh. 3,36*

Hinweis: Ihr
bekommt eine
Kopie von „Die
zwei Wege“

Diese und viele
weitere
Präsentationen
des
Evangeliums
gibt es in PDF
auf unserer
Homepage
unter
„Dokumente-
Praxis“

Seminartag KFD
Thierfeld
18.11.2023
mit Ulrich und
Regina Hees
[www.forum-
evangelisation.de](http://www.forum-evangelisation.de)